

Kurze Schwächephase kostete den Sieg

DJK-Handballer nun im Abstiegsstrudel

Etwas unglücklich mit 24:27 verlor DJK Grün-Weiß Werden 1 gegen die HSG Am Hallo. Damit stehen den Werdenern harte Wochen im Abstiegskampf bevor. Dabei hinterließ die DJK gegen Hallo in manchen Phasen durchaus einen guten Eindruck. In den ersten dreißig Minuten hielten die Werdener lange Zeit gut mit und erzielten beim Stand von 9:9 vier Treffer in Folge und gingen mit einem 14:11 in die Pause.

Die Abwehr stand über weite Strecken sicher, arbeitete konsequent und ließ große Hoffnungen für die zweite Halbzeit zu. Doch verschief das Team den Beginn der zweiten Spielhälfte, so dass Hallo ohne große Probleme mit 15:14 in Führung gehen konnte. Immerhin: Die Moral der Grün-Weißen stimmte, und so hielten sie eine Zeitlang noch gut mit, ehe sie mit 18:22 entscheidend in Rückstand gerieten. Die Werdener kämpften weiter und versuchten alles, doch näher als bis auf zwei Treffer Rückstand kamen sie nicht mehr heran.

Mit der Niederlage ist nun laut Trainer Heinz Dressler der Kampf um den Klassenerhalt angebrochen, zumal in den letzten Saisonspielen die Partien gegen die direkten Konkurrenten anstehen.

Torschützen: Dirk Herrenbrück (7), Sascha Kohlstadt (5), Christian Heidorn (4), Martin Mengeler (3), Milan Lucas (2), Timo Riepl, Lars Dressler und Thorsten Engels (je 1).

Am Samstag geht es um 18.30 Uhr im Nord-Ost-Gymnasium gegen Winfried Huttrop II.

Die zweite Mannschaft der DJK hat sich mit ihrem 29:27Erfolg über die HSG Am Hallo III wahrscheinlich endgültig den Klassenerhalt in der ersten Kreisklasse gesichert.

Bodo Kamphausen musste den Kasten hüten, da der etatmäßige Torwart Ralf Klose verhindert war. In den ersten dreißig Minuten bekamen sie einen Gegenspieler nicht in den Griff, der Tor um Tor erzielte und seiner Mannschaft eine 15:13Pausenführung sicherte. Doch die Werdener blieben dran und konnten in der Mitte der zweiten Halbzeit einen Vier-Tore Vorsprung herauspielen, der schließlich den Sieg sicherte.

Torschützen: Dieter Remy und Laurenz Mehl (je 7), Philipp Hennen und Thomas Letzel (je 4), Lars Donath (3), Mark Steinberg (2), Frederik Büchner und Davor Kozjak (je 1).

Am Samstag wartet um 15.15 Uhr in der Raumerhalle Winfried Huttrop IV.

Die dritte Mannschaft gewann ihre Partie dank eines exzellenten Ersatztorwarts Rolf-Dieter Hitzbleck überlegen mit 28:16. Ohne große Probleme konnte ein 16:8-Vorsprung zur Pause erzielt werden, der im zweiten Durchgang noch ausgebaut wurde.

Torschützen: Heiner Blum (9), Jens Müller (7), Alfred Krausenbaum (5), Ulf Wach (3), Jochen Becker und Manfred Höpfner (je 2).

Am Samstag geht es um 17 Uhr im Löwental gegen HSV Frintrop III.

Die Damenmannschaft erzielte gegen Winfried Huttrop II einen sicheren 20:13Erfolg. In einer anfangs ausgeglichenen Partie setzten sich die Werdenerinnen am Ende der ersten Halbzeit etwas ab und gingen mit einem 10:6 in die Pause. Durch einen kleinen Einbruch in der zweiten Hälfte kamen die Huttroperinnen auf 11:12 heran, ehe die Grün-Weißen eine Schuppe drauflegten und am Ende sicher mit 20:13 gewannen.

Erfreulich war vor allem der Einsatz der Jugendspielerin Sophia Campelo, die sieben Treffer erzielte und sich immer besser in die Damenmannschaft integriert. Die weiteren Treffer erzielten: Karola Petersen (7), Heike Mühlenstedt-Felix und Tanja Schmidt (je 2) sowie Christiane Sauer und Katja Sippel (je 1).

Am Sonntag trifft die Mannschaft um 12.45 Uhr im Gymnasium Hauptstraße in Kettwig auf den TV Kettwig v.d. Brücke II.